

Presseinformation, 07.06.2018

## Klimafreundliches Sanieren – Musterprojekte öffnen ihre Türen für Interessierte

---

Der Klima- und Energiefonds bietet Besichtigungen von Mustersanierungen in drei Bundesländern an.

---

**Der Gebäudesektor ist für rund ein Drittel des Energieverbrauchs in Österreich verantwortlich – im Rahmen des Programms „Mustersanierung“ fördert der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) daher Sanierungen von öffentlichen und gewerblich genutzten Häusern. Nun können Mustersanierungen in der Steiermark, in Kärnten sowie in Oberösterreich besichtigt werden.**

Durch das Programm „Mustersanierungen“ werden Energieeffizienz-Maßnahmen, der Einsatz erneuerbarer Energien sowie thermische Sanierungen gefördert. Dadurch können der Energieverbrauch und somit klimaschädliche Emissionen im Gebäudesektor massiv gesenkt und gar zur Gänze eingespart werden. „Die sanierten Musterhäuser sind der Beweis dafür, dass Gebäude klimafreundlich funktionieren können. Die umfassende thermische Sanierung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Reduktion von Treibhausgasen, denn die beste Energie ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird“, erklärt Ingmar **Höbarth**, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds.

### Sanierte Gebäude zu besichtigen

Am kommenden Donnerstag, 14. Juni, führt die erste Besichtigung zu einer Volksschule nach Guttaring im nördlichen Kärnten. An dem 1895 erbauten Haus werden derzeit umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, von der Dämmung der Fassade und des Daches, über die Installation von Holz-Alu-Fenstern und einer Pellets-Heizung (erneuerbar) bis hin zur Ausstattung mit einer Komfort-Lüftungsanlage. Eine Mess-, Steuer- und Regelungstechnik soll künftig für die Anlagenoptimierung sorgen.

Neben öffentlichen Gebäuden stehen im Juni und Juli außerdem Besichtigungen von Gewerbeanlagen auf dem Programm. Nähere Informationen zu allen Projekten finden Sie online unter [www.mustersanierung.at](http://www.mustersanierung.at). Pro Exkursion werden zwei Objekte besucht, die Termine können hintereinander oder einzeln wahrgenommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die An- und Abreise erfolgt eigenständig durch die TeilnehmerInnen.

## Programm

### **Donnerstag, 14. Juni 2018 | Steiermark und Kärnten**

10:30 Uhr – Volkschule Guttaring  
Silbereggerstraße 5, 9334 Guttaring

14:00 Uhr – Gemeindezentrum Neumarkt  
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

### **Montag, 18. Juni 2018 | Oberösterreich**

10:30 Uhr – Schulzentrum Rainbach im Mühlkreis  
Wo: Schulstraße 16, 4261 Rainbach i. M.

14:00 Uhr – Volksschule & Kindergarten Waxenberg  
Waxenberg 60, 4182 Waxenberg

### **Montag, 25. Juni 2018 | Steiermark**

10:30 Uhr – Raiffeisenbank Lieboch-Stainz eGen  
Grazer Straße 7, 8510 Stainz

14:00 Uhr – LSI Leistungsgruppe von Installateuren  
Grazer Vorstadt 82, 8570 Voitsberg

### **Dienstag, 3. Juli 2018 | Oberösterreich**

10:30 Uhr – Linde Gas GmbH  
Waschenbergerstr. 13, 4651 Stadl-Paura

14:00 Uhr – Neubaubüro Planung u. Bauleitung GmbH  
Wilflingstraße 5, 4643 Pettenbach

### **Anmeldung unter**

<https://www.klimafonds.gv.at/veranstaltungen/emailanmeldung-exkursion-mustersanierung> bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Exkursion.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Birgit Gräßl unter 0676/847 133 222 oder [birgit.graell@energy-changes.com](mailto:birgit.graell@energy-changes.com).

## Förderprogramm „Mustersanierung“

Das Programm „Mustersanierung“ des Klima- und Energiefonds bereitet das Feld für eine möglichst rasche Verbreitung hoher Sanierungsstandards mit Hilfe von Vorzeigeprojekten aus der Praxis. Langfristiges Ziel des Förderprogrammes ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudesektor zu minimieren. Im Rahmen des Programmes werden umfassende Sanierungsprojekte von betrieblich genutzten und öffentlichen Gebäuden gefördert.

Der Klima- und Energiefonds hat bisher 75 Mustersanierungen unterstützt, die nun als Vorzeigeprojekte Zukunftslösungen aufzeigen und als Leuchttürme

fungieren, darunter auch sechs Plus-Energie-Häuser, die mehr Energie erzeugen als sie verbrauchen. Seit dem Start im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Programmes „Mustersanierung“ rund 21 Millionen Euro an Förderungen vergeben, 2018 stehen drei Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Details zum Förderprogramm unter: [www.mustersanierung.at](http://www.mustersanierung.at)

## Pressekontakt

Katja Hoyer  
+43/1/585 03 90-23  
+43/664/886 13 766  
[katja.hoyer@klimafonds.gv.at](mailto:katja.hoyer@klimafonds.gv.at)  
[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at);  
[www.mustersanierung.at](http://www.mustersanierung.at)  
[www.twitter.com/klimafonds](http://www.twitter.com/klimafonds)

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Pressezwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.